

Lebenslauf

Erik Seidel

Persönliche Daten

Name	Erik Seidel
Jahrgang	1968
Familienstand	ledig
Nationalität	deutsch
Abitur	Sommer 1990
Studium	TU Berlin / Maschinenbau bis 1996
Ausbildung	Multimedia Produzent



Erfahrungen und Fähigkeiten

3D	Modellierung, Model-Setup, Material & Texturierung, Beleuchtung, Rendering, Visuelle Effekte
2D	DTP, Retusche, Texturierung
Multimedia	Fotografie, Intranet, Extranet und Spiele-Produktionen
Autorenschaft	Konzeption, Drehbuch, Skript, Anwenderinformation, Öffentlichkeitsarbeit, Image-Broschüren, Handbücher, Workshops, Produktinformationen sowie Übersetzungen (de/e e/de), Fachartikel, Erstellung freier Artikel und wissenschaftlicher Dokumentationen
Software Know-How	Web: Time to Web, Typo3, CMS 2D: Adobe Photoshop, Macromedia Freehand 3D: Autodesk Softimage XSI, -Maya, -3ds Max Video: Adobe Premiere Visual Effects: Autodesk Inferno und Flame
Sonstige	Entwerfen und evaluieren von Software-Bedienoberflächen mit Fokus auf Bedienfreundlichkeit und Arbeitsablauf sowie Hardware Evaluierung
Betriebssysteme	Microsoft Betriebssysteme, Linux
Sprachkenntnisse	Englisch, Französisch und ein wenig Thailändisch

Fortbildungen und Kurse

2008

Praxis Seminar Bayer Business Services (S&T)
05.03 – 07.03.2008
Time to Web Webmaster

Praxis Seminar Bayer Business Services (S&T)
03.03 – 04.03.2008
Time to Web Contentmaster

2006

Englisch 6 Monate Intensivkurs

2001

Herbst Seminar zum Thema Rendering mittels des Monte-Carlo Verfahrens im Rahmen der Siggraph 2001 in Los Angeles

Frühling Training für Softimage XSI (Intensivkurs)

1999

Frühling Seminar zum "Making of Ants" (PDI) auf der CGIX 1999 in Barcelona

1998

Herbst Zwei Kurse – im Rahmen des European Digital Arts Programms, erworbene (EDA) Zertifikate für "Visual Effects Production" und "Computer Generated Imagery". Die Seminare wurden gehalten von den US VFX Spezialisten Harrison Ellenshaw, Tim Rowell und Alan Lasky

Sommer Intensivkurs der Firma Alias für das 3D-Animations-Paket Maya

Frühling Seminar zu "Making of Jurassic Park" (ILM) auf der CGIX 1998 in Amsterdam

1997-1998

Ausbildung zum Multimedia Produzenten / 3D Operator im Silicon Institut Berlin Adlershof

Selbständigkeit

SeiConsult

08/10-02/12

SeiConsult StartUp im Jahr 2010
Tätigkeiten im Rahmen von IT-Servicemanagement Projekten

SeiGraph media

09/01-02/12

SeiGraph media StartUp im Jahr 2001
Projektstätigkeiten in den Segmenten „Kunden, Information und Marketing“ im Rahmen des IT-Servicemanagement in ITIL orientierten Support-Umgebungen.

Erarbeitung von wissenschaftlichen Fachartikeln, Software-Dokumentationen, -Anleitungen für Mitarbeiter sowie Planung von Schulungen und Erstellung der zugehörigen Schulungsunterlagen.

Produkt-Evaluierung für Soft- und Hardware Hersteller und damit einhergehende Erstellung journalistischer Beiträge und deren Platzierung in Fachzeitschriften.

Projektleitung in den Bereichen DTP, Web (Typo3, CMS) 3D und Special Effekte sowie Beratung verschiedener Multimedia-Projekte.

Anstellungen

artemedia AG, Potsdam-Babelsberg
Full-Service Agentur

10/99-10/01

Junior Technical Director NT-Section
Einkauf, Bestellung und Roll Out von Hard- und Software
Ansprechpartner für Lieferanten und Lizenzgeber sowie Repräsentant auf Messen, Seminaren und Konferenzen, Verantwortlich für Ausschreibungen und die dynamische Skalierung des aktuellen Hard- und Software Bedarfs
Verantwortlich für die projektbasierte Koordination von festen und freien Mitarbeitern

High-Tech-Center Babelsberg
und company b GmbH
Post Produktions-Häuser

1998-1999

Junior Technical Director / Operator am Virtual-Set / Repräsentant auf Messen Seminaren und Konferenzen, Administration der Soft- und Hardware Umgebung des 3D Departements sowie Lizenzverwaltung der 3D Workstations

Preise

Herbst 2000

Auszeichnungen für die Produktion der SFX für den deutschen Kinofilm Werner III "erfolgreichster deutscher Film 2000" Constantin Film / Hahnfilm

Herbst 2000

„Finalist Zertifikate“ und „Silver World Medal“ für das Musik Video "Blit Wizbok, How Deep Is Your Love" bei den 43. New York Animation Festival 2000, "Best Special Effects" und „Most innovative“

Sommer 2001

16. Festival Internationale del Film Turistico
Erster Preis für "Sagenhaftes Hameln – märchenhaftes Weserbergland"

Sommer 2001

"Intermedia-Globe Finalist Diploma" beim World Media Festival Hamburg für "Blit Wizbok, How Deep Is Your Love" Kategorie Computer Animation